Monte Stivo (2059 m)

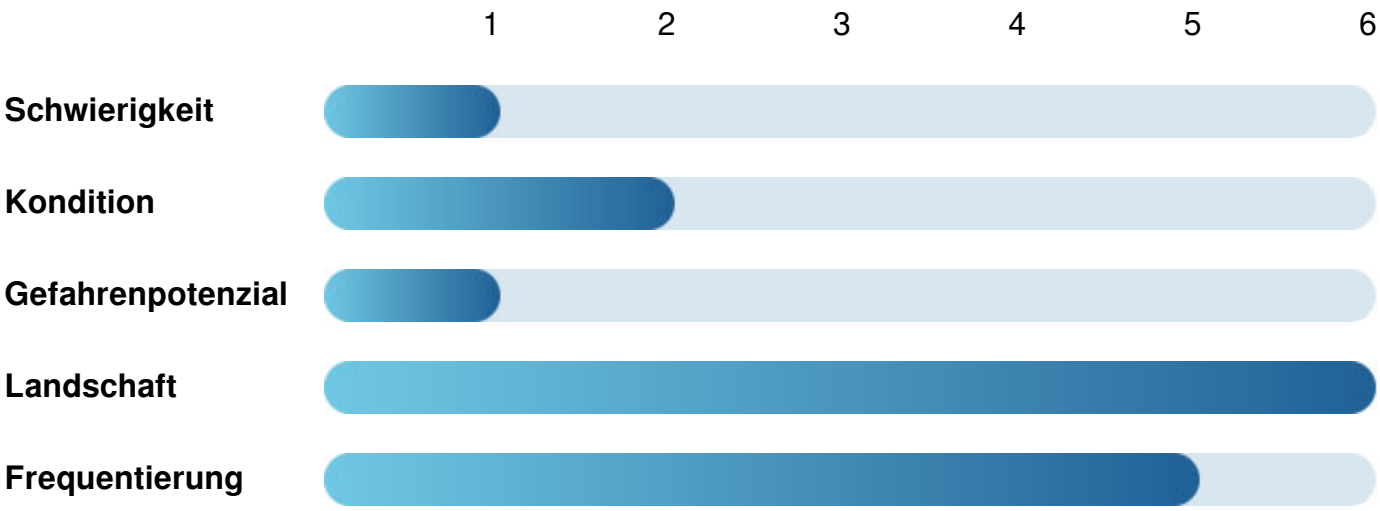
Bergtour | Gardaseeberge

830 Hm | insg. 03:45 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Der Monte Stivo bietet eine 360° Rundschau der Extraklasse, denn er ist die höchste Erhebung in der Umgebung. Ein abwechslungsreicher und unkomplizierter Wanderweg führt sonnseitig zum höchsten Punkt hinauf. Nur ein Katzensprung unterhalb des Gipfels liegt die heimelige Hütte Rifugio P. Marchetti. Mit ein bisschen Glück spielt der fröhliche Wirt gerade auf seiner Ziehharmonika.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Auf der Brenner-Autobahn A 22 bis zur Ausfahrt Rovereto Süd. Dann auf der SS240 Richtung Riva del Garda bis Loppio. Hier biegt man rechts ab (Ronzo-Chienis, Santa Barbara) und fährt über eine gut ausgebaute Bergstraße durch das Val di Cresta hinauf bis zum Passo S. Barbara. Direkt auf der Passhöhe zweigt man nach rechts ab (Ww: Sant‘ Antonio, Le Prese, Monte Stivo) und fährt auf einem schmalen Sträßchen “Via S. Antonio“ 1,1 km bis zum Parkplatz am Ende der öffentlichen Straße. Von Arco kommend: Von Arco Richtung Nago bis zum Ortsteil Bolognano. Dort biegt man links ab (Monte Velo, Santa Barbara) und fährt über eine schmale Straße mit sehr vielen Serpentinen bis zum Passo S. Barbara hinauf. Hinweis: Zeitlich nicht kürzer, aber angenehmer ist die Anfahrt wie oben beschrieben durch das Val Cresta.
Navi-Adresse: I-38060 Santa Barbara, Trentino

Ausgangspunkt: Parkplatz im Campo di tiro a Volo S. Antonio (Ausgangshöhe 1230 m). Koordinaten: N45°54.061‘ – E010°56.876‘

Route: Vom Parkplatz aus folgt man dem schmalen, asphaltierten Fahrweg in nordöstlicher Richtung einige Kehren empor. Bei einer Abzweigung in einer Kurve (Ww: Le Prese, Rif. Stivo-P. Marchetti, Monte Stivo) wendet man sich nach links und wandert nunmehr auf einem holprigen Karrenweg durch einen Waldgürtel bergan. Nach dieser etwas steileren Etappe gelangt man in freies Weidegelände (Le Prese 1480 m). Unter einer Lärchengruppe trifft man auf ein Heiligen-Bildnis aus Holz mit einer Bank. Danach führt die Route weiter aufwärts (Ww. Malga Stivo, Rif.P. Marchetti, Monte Stivo) in den mächtigen grünen Hang hinein. Schon bald sind ein paar Viehbestallungen und die Alm Malga Stivo (1748 m) erreicht. Genau zwischen der Hütte und dem Stall geht es hindurch. Der Weg zieht dann nach links (Norden) unter der Materialseilbahn hindurch direkt auf eine Latschenzunge zu. Am Rande der Latschenzone schlängelt sich der schmale Weg nach oben zum Rifugio P. Marchetti. Dort angelangt, leitet ein steiniger, steiler Pfad nach rechts oben und in knapp 10 Minuten über Almwiesen zum Gipfelkreuz hinauf.

Abstieg: Wie Aufstieg.

Charakter: Technisch einfache Wanderung (S1) auf gut markierten Karrenwegen und Pfaden. Der Gipfel bietet eine 360° Rundschau der Extraklasse. Der Blick schweift weit nach Süden bis über das Ende des tiefblauen Gardasees hinaus. Als Kontrast erheben sich im Westen die Gletscherberge der Adamello- und Presanella Gruppe und die imposanten Felstürme der Brenta. Auf der Ostseite wandert

© Tourentipp.com 2026

der Blick ins Etschtal und zu den unbekannten Gipfeln im „Parco Naturale Regionale della Lessinia“. Im Frühjahr ist das Gebiet ein Paradies für Botaniker, im Sommer genießt man wegen der Höhe noch angenehme Kühle und im Herbst die herrliche Farbenpracht des Laubes und die oft atemberaubende Fernsicht.

Gehezeit: Aufstieg ca. 2:15 Stunden, Abstieg ca. 1,5 Stunden

Tourdaten: Aufstieg ca. 830 Höhenmeter, Distanz: ca. 4,8 km einfach

Jahreszeit: Ende April bis November

Stützpunkt: In der einmalig schön gelegenen Hütte Rifugio P. Marchetti (2012 m) des CAI-Alpenverein kann man übernachten und in familiärer Atmosphäre schmackhafte Trentiner Küche genießen. Öffnungszeiten: Täglich vom 1. Juni bis zum 30. September und vom 26. Dezember bis zum 07. Januar. Ansonsten jedes Wochenende bei schönem Wetter und bei Vollmond. Kontakt: www.rifugiostivo.it, Tel.: +39 349 338 0173

Karte: Kompass Blatt 101, Rovereto / Monte Pasubio, 1:50.000. Erhältlich in unserem Kompass Wanderkarten-Shop. Oder Lagir Alpina Wanderkarte und Mountainbike Nr. 15 „Valle del Sarca“ 1:25.000.

Autor: Doris & Thomas Neumayr

© Tourentipp.com 2026